



Amtliche Nachrichten - zugestellt durch Post.at *Liebe Hollensteinerinnen und Hollensteiner! Geschätzte Gäste!*

Gemeindemitteilung

7/2021 vom 23.08.2021

- ▶ Corona-Update
- ▶ Vorwort Bürgermeisterin
- ▶ Ideenwettbewerb
- ▶ Feriale
- ▶ Trinkwasserbrunnen
- ▶ Mountainbike- und Wanderwege
- ▶ Eisen und Weisen Konzert
- ▶ Info der BH Amstetten
- ▶ Feuerwehübung
- ▶ Bücherei Veranstaltung
- Kamishibai in der Bücherei
- ▶ Weihnachten im Sommer
- ▶ Sauna Saisonöffnung

CORONA-UPDATE

Seit vergangener Woche gibt es wieder einige Änderungen. Aus diesem Grund melden wir uns mit einem Corona-Update. Seit Mitte August ist bei uns wieder ein aktiver Coronafall gemeldet. Bitte achten Sie auf sich, die Hygieneregeln und die Einhaltung der weiteren Corona Maßnahmen.

Impfung: Hollenstein hat mit Stand vom 23.8.2021 mit 55,6% Vollimmunisierten eine gute Impfquote. Der NÖ Impfbus wurde von vielen HollensteinerInnen, als auch Impfwilligen aus der Umgebung gut genutzt. Vielen Dank, dass Sie sich selber und unsere Gemeinschaft schützen.

Maßnahmen: Seit Mitte August gilt man erst ab dem 2. Impfstich als geimpft. (Ausnahme: Impfstoff Johnson & Johnson). Der Grüne Pass ist für alle Personen ab 12 Jahren erforderlich und derzeit beim Friseur und anderen körpernahen Dienstleistungen, in der Hotellerie/Beherbergung, Freizeiteinrichtungen, Kulturbetrieben (außer Museen und Bibliotheken), an nicht öffentlichen Sportstätten, auf Messen, in Reisebussen erforderlich. Überall, wo die 3G-Regel gilt, entfällt die Maskenpflicht. Die Maskenpflicht gilt z.B. im Supermarkt, Öffis, Kundenbereichen, Parteienverkehr auf Ämtern und Gerichten, Banken und Apotheken.

LEBENSMITTELMARKT

Aufgrund diverser Rückmeldungen möchte ich zum geplanten Projekt festhalten:

Bereits vor gut 1,5 Jahren ist der Spar-Konzern mit der Bitte, sie bei der Sicherung der Lebensmittelversorgung zu unterstützen, an mich herangetreten. In vielen Gesprächen wurde mit allen Interessenten das Für und Wider, verschiedenster Möglichkeiten und Standorte eruiert und ausgelotet. In weiterer Folge wurden die bereits vor Jahren begonnenen Gespräche mit der Fam. Zedka wieder aufgenommen.

Nach langen Verhandlungen mit mehreren Anbietern hat die Fam. Zedka nun mit der Unimarkt Gruppe einen Pachtvertrag für das Grundstück abgeschlossen. Der Gemeindevorstand wurde Anfang Juni darüber informiert, im Juli erfolgte bereits die Projektvorstellung. Das eingereichte Projekt soll ein möglichst „grüner“ Bau mit Photovoltaik, Begrünung, E-Ladestation usw. werden und keine weiteren Geschäfte aufnehmen. Die Widmung der dafür vorgesehenen Fläche ist bereits Bauland-Wohngebiet. Es wird die ursprünglich geplante Zufahrtstraße und ein Teil der Bauland-Aufschließungszone korrigiert und gewidmet.

Ein weiterer Betrieb schafft Arbeitsplätze und hilft mit Sicherheit Kaufkraftabfluss in andere Gemeinden abzufedern. Der Spar-Konzern will in jedem Fall das Geschäft in Hollenstein weiterführen, sei es in Form einer Standortattraktivierung oder eines Neubaus auf einem anderen Grundstück. Dies wurde uns in der Besprechung Mitte August bekanntgegeben. Es gibt nach wie vor gute Gespräche mit allen Beteiligten. Die Nahversorgung bleibt mit zwei Lebensmittelmärkten und unseren weiteren Geschäften/Betrieben erhalten und gesichert.

Mir ist bewusst, dass dies eine Veränderung der Strukturen bedingen kann. Deshalb wurde auch der Weg zur Gemeinde21 (Fortführung der Dorferneuerung) gefunden. Dieser Prozess, in dem Gemeindeverwaltung, Bevölkerung und NÖ-Regional eng zusammenarbeiten, fordert eine starke Bürgerbeteiligung von der Leitbilderstellung bis zu Projektabwicklungen.

Ein weiteres Thema, welches uns in Zukunft beschäftigt, ist das „Leerflächenmanagement“. Dabei werden Leerflächen im Ortszentrum, freie Grundstücke, leerstehende Einfamilienhäuser und Betriebsflächen in Abstimmung mit den Besitzern erhoben und Möglichkeiten zur Nutzung eruiert. Mit Beschlüssen im Gemeindevorstand und Gemeinderat wurde der Weg eingeleitet.

Ich bin froh, dass Gewerbebetriebe Interesse zeigen, in Hollenstein zu investieren und **sehe es nicht als unsere Intention, Betriebe zu verhindern.** Selbstverständlich kann ich die Sorgen und Ängste vor der Zukunft gut verstehen. Dennoch bietet jede Veränderung, auch die Chance der Weiterentwicklung. Ich bin mir sicher, dass wir diese nützen und bitte jetzt schon ALLE bestmöglich daran mitzuarbeiten. Sei es der bewusste Einkauf in Hollenstein, die Beteiligung am Gemeinde21 Prozess oder einfach gute Kommunikation und Kooperation, um unser Hollenstein positiv weiterzuentwickeln.

IDEENWETTBEWERB



Ende Juni konnten wir im Rahmen des Ideenwettbewerbs der Dorf- & Stadterneuerung 2020 im Bereich Digitalisierung einen Scheck des Landes Niederösterreich über € 10.000 entgegennehmen.

Eingereicht haben wir das Projekt "Digitale Infowand und Infotafel" für den Rathausvorplatz.

Wir freuen uns schon auf eine baldige Umsetzung und danken für die großzügige Finanzierungshilfe.

FERIALE IM EINSATZ

Auch im August konnten wir wieder 2 Ferienpraktikanten die Chance geben am Gemeindeamt, im Kindergarten und am Bauhof Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln.

Ein großes Danke an Simon Haslinger und Anja Holzknecht für euren wertvollen Einsatz und eure Arbeit. Ihr wart uns eine sehr tolle Unterstützung.



TRINKBRUNNEN IN HOLLENSTEIN



Am Rathausvorplatz als auch beim Zeitreisewaggon wurden öffentliche Trinkbrunnen installiert. Seit Anfang August sprudelt an diesen Standorten frisches Hollensteiner Trinkwasser für unsere durstigen Bürger, Gäste, Radfahrer und Wanderer.

Frisches Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit, soll aber trotzdem für alle verfügbar sein. Besonders an heißen Tagen bieten diese eleganten Wasserspender eine entsprechende Abkühlung und Möglichkeit die Trinkflaschen aufzufüllen. Wir sind sehr stolz, auf unsere neue Erfrischungs- und Rastmöglichkeit entlang des Ybbstalradweges. Die Trinkbrunnen wurden mittels einer großzügigen Förderung des Landes NÖ, der KEM und Klar! finanziert. DANKE dafür.

MTB UND WANDERWEGE

Immer wieder bekommen wir Rückmeldungen der Waldbesitzer, dass die ausgeschilderten und kommunizierten Sperren leider ignoriert werden.

Bitte informieren Sie sich, bevor Sie eine Mountainbike-/Radl-Tour planen. Halten Sie Ausschau nach Hinweisschildern und halten Sie diese bitte strikt zur eigenen Sicherheit ein!

Wir schildern die Sperren immer an folgenden Standorten aus:

- MTB-Tafel bei der Raika
- im OGA Infokanal
- auf unserer Gemeinde Homepage (www.hollenstein-ybbs.gv.at) Startseite / Neuigkeiten oder Freizeit / Mountainbiken
- auf Facebook (Hollenstein an der Ybbs - die Gemeinde informiert)
- auf Instagram ([hollensteinybbs_informiert](https://www.instagram.com/hollensteinybbs_informiert))
- die örtlichen Vermieter werden informiert
- Beschilderung vor Ort

Die Streckensperren sind meist aufgrund von Forstarbeiten der Waldbesitzer.

Es besteht daher äußerst hohe Steinschlag- und Verletzungsgefahr.



Wir bitten um Ihr Verständnis!

„EISEN UND WEISEN“ - KONZERT DES MUSIKVEREINES

Im Rahmen des Viertelfestivals feierte unser Musikverein mit einem besonderen Konzert ihr 200-Jahre-Jubiläum. Das experimentelle Blasmusikkonzert war bzw. ist ein Projekt zwischen Tradition, Blasmusik, Schmiedekunst und digitalen Elementen, welches mit modernen elektronischen Musikstilen und rhythmisch hämmernder, interaktiver Schmiedekunst ergänzt wurde.

„Eisen und Weisen“ bedeutet als Inspirationsquelle Volkslieder aus dem Umfeld der Eisenherstellung an der Eisenstraße sowie zusätzliche Geräusche, der Schmiedekunst, bis letztlich hin zum quietschenden Eingangstürl

beim Spielplatz. Komponist Andreas Pranzl schrieb zehn beeindruckende Musikstücke zwischen Tradition und Moderne und war selber Teil des Ensembles. Die beiden Schmiede performten am Amboss und schmiedeten während des Konzertes, als Teil der Kapelle mit rhythmischen Hammerschlägen, ein interessantes Schmiedekunstwerk, das mit dem letzten Ton des Werkes fertig wurde.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals beim Kapellmeister David Pöchlauer und der Obfrau Sabine Brandner für die Bereitschaft Neues auszuprobieren und erfolgreich umzusetzen bedanken. Danke allen MusikerInnen für das tolle Konzert.

Ich hoffe, dass dieses einzigartige Hör- und Seherlebnis nochmals zur Aufführung kommt. Es war wirklich großartig. Ein Danke gilt unserer Feuerwehr die witterungsbedingt Unterschlupf bot und der Schmiedeerunde für den Transport der mobilen Schmiede - danke für die tolle Kooperation. Genau das macht uns und unser Hollenstein aus!



Bgm. Manuela Zebenholzer, Komponist Andreas Pranzl, Digitalkünstler Matthias Lackenberger, Obfrau Sabine Brandner, Kpm. David Pöchlauer, Schmied Bartholomäus Kinner, Veronika und Waltraud Schneiber, Schmied Roman Brätschi

INFORMATION DER BH AMSTETTEN - SILOBALLEN RICHTIG LAGERN

Falsch gelagerte Siloballen können die Hochwasserabfuhr beeinträchtigen. Es wird immer wieder beobachtet, dass Siloballen am Bachufer abgelagert werden, sodass sie im Hochwasserfall vom Hochwasser mitgespült werden können und so nicht selten bei Brücken und sonstigen Engstellen für Verklausungen und Ausuferungen der Bäche sorgen.

Es treten dadurch oftmals Hochwasserschäden ein, die ohne diese Lagerung nicht entstanden wären und die neben den verwaltungsrechtlichen Konsequenzen einer

konsenslosen Ablagerung auch zivilrechtliche Haftungsfragen nach sich ziehen. Um derartige Gefahren und auch eine Verschärfung einer Hochwassersituation hintanzuhalten, wurden im Wasserrechtsgesetz Wirtschaftsbeschränkungen im Bereich von Gewässern und diverse Bewilligungspflichten normiert.

Gemäß §48 Abs.1 des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959) dürfen bei Gewässern, die häufig ihre Ufer überfluten, an den Ufern und innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflusses (Überschwemmungsgebietes, §38 Abs. 3, das ist das 30-jährliche Überflutungsgebiet) keine Ablagerungen vorgenommen werden, die Wasserverheerungen erheblich vergrößern oder die Beschaffenheit des Wassers wesentlich beeinträchtigen können. Übertretungen dieser Bestimmung können mit bis zu € 3.630,00 bestraft werden. Weiters sieht §38 WRG 1959 u.a. eine Bewilligungspflicht für Brücken, Stege und von Bauten an Ufern und von anderen Anlagen, die innerhalb des 30-jährlichen Überflutungsgebietes zu liegen kommen, vor. Darunter fallen laut der Judikatur auch Holzablagerungen sowie Ablagerungen von Erdaushub, Bauschutt und Gartenabfällen.

Mit den für den Bezirk Amstetten erlassenen Verordnungen der Landeshauptfrau von Niederösterreich „NÖ Hochwasserschutzplan für das Gewässer Uri“, LGBl. Nr. 67/2019, und „NÖ Hochwasserschutzplan für das Gewässer Erlabach“, LGBl. Nr. 66/2019, wurde die Bewilligungspflicht gemäß § 38 WRG 1959 auf das 100-jährliche Hochwasserabflussgebiet ausgedehnt.

Nähere Details dazu finden sich auf der Homepage des Landes NÖ unter https://www.noel.gv.at/noe/Wasser/NOe_Hochwasserschutzplan.html



FEUERWEHRÜBUNG

Am Freitag, 20. August 2021 fand eine Feuerwehrrübung im steilen Übungsgelände im Bereich „Mure Gallenzen“ statt. Unter Kommando von Jürgen Steinauer übten 32 Kameraden die Bergung eines abgestürzten Fahrzeuges inkl. Personenrettung in unwegsamem Gelände.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Kameraden, für eure stetige Übungs- und Einsatzbereitschaft. Auf euch ist wirklich Verlass!



VERANSTALTUNGEN

Kamishibai in der Bücherei ähnelt auf den ersten Blick einem Puppentheater. Statt Handpuppen werden in den Bühnenrahmen Bildkarten eingeschoben, die Bilder einer fortlaufenden Geschichte zeigen.

Eine Vorleserin trägt diese spannende Geschichte vor und nimmt die Kinder mit, in die Welt des kleinen Siebenschläfers und seinem Schnuffeltuch.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie eine der Sommerbüchereiveranstaltungen besuchen!

Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer

Für Kinder von 1-3 Jahre

Kamishibai in der Bücherei

HOLLENSTEIN

3. September 2021
16.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Tagesbetreuungseinrichtung Hollenstein an der Ybbs

Wir bitten um Anmeldung unter 07445/218-18 und Einhaltung der 3G Regeln!

WEIHNACHTEN IM SOMMER



Die Vorbereitungen für eine besondere Advents- und Weihnachtszeit laufen bereits im Sommer auf Hochtouren. Die Figuren für den Kripperweg wurden bei hochsommerlichen Temperaturen und vollem Einsatz rund um saniert. Vielen Dank an die Kripperlunde für eure großartige Arbeit rund um die Felsenkrippe. Bereits seit dem Frühjahr sind wir im regionalen Projekt „Flammende Weihnacht“ aktiv. Wir sind auch heuer wieder mit der Kripperloas und dem Hollensteiner Advent dabei. Danke allen Beteiligten!

START IN DIE SAUNASAISON

Die Saunasaison beginnt 31.08.2021
Wir bitten um Einhaltung der 3G Regeln!

Dienstag, ab 16.00 Uhr - Damensauna
Mittwoch, ab 16.30 Uhr - gemischt
Freitag, ab 18.00 Uhr - gemischt

Familienkarte	€ 300,--
Jahreskarte	€ 200,--
10er- Block-Erw.	€ 78,--
10er- Block-Kind	€ 39,--
Einzelkarte-Erw.	€ 12,--
Einzelkarte-Kind	€ 6,--

Elke & Andrea freuen sich auf Ihren Besuch in der Sauna der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs!

Ihre Bürgermeisterin
Manuela Zebenholzer
Manuela Zebenholzer

Offenlegung:

Die „Gemeindemitteilungen“ sind Informationen an die Hollensteiner über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie diverser Organisationen zur Förderung des gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.
Weitere Informationen: www.hollenstein.at

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer, Medieninhaber: Gemeinde Hollenstein/Ybbs
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manuela Zebenholzer
Druck: Eigenvervielfältigung, Auflage 800 Stk.;
Offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde;
Fotos: Gemeinde und Tourismus Hollenstein, Andreas Gruber